

Wozu braucht man den Cyber-Schutz? Fallbeispiele

Laut dem Allianz Risk Barometer 2023 sind Cyber-Vorfälle das grösste Geschäftsrisiko für Schweizer Unternehmen. Allerdings ist Cyber-Kriminalität noch immer eine unterschätzte Gefahr: Nur ungefähr zehn Prozent der Unternehmen verfügen bislang über eine Cyber-Versicherung. Kommunikations- und Informationstechnologien bilden das Rückgrat der modernen Unternehmenswelt. Dank der fortschreitenden Digitalisierung gelingt es, immer effizientere Lösungen für den Betriebsablauf zu entwickeln. Diese Entwicklung birgt jedoch auch neue Risiken. Denn aufgrund der Vernetzung sind Unternehmen anfällig wie nie zuvor für Cyber-Attacken wie Cyber-Erpressungen (z. B. Ransomware), Datenschutzverstösse und Datenverlust. Die folgende Übersicht zeigt anhand möglicher Cyber-Ereignisse auf, wie die Allianz Suisse Sie unterstützt:



Haftpflichtversicherung Ansprüche und Forderungen Dritter

Ereignis	Schaden	Leistung
Ihre Firma wird Ziel eines Cyber-Angriffs. Ihr Angestellter öffnet bei der Arbeit den Anhang einer unverdächtigen E-Mail-Nachricht, der mit einem neuartigen Schadprogramm infiziert ist, welches das Sicherheitssystem nicht bemerkt. Dadurch gelangt Schadsoftware in das Computersystem Ihrer Firma und verbreitet sich über digitale Schnittstellen an Ihre Kunden weiter, verschlüsselt deren Daten und legt temporär Teile von deren Betrieb lahm. Die Kunden verlangen Schadenersatz.	Unbeabsichtigtes Verbreiten von Schadsoftware	Die Allianz entschädigt berechtigte Ansprüche wie die finanziellen Einbussen der Kunden Ihrer Firma.
Ihr Angestellter verschickt irrtümlich vertrauliche Dokumente eines Kunden per E-Mail an eine falsche Adresse. Darunter sind besonders schützenswerte Daten enthalten.	Datenschutzverletzung	Die Allianz übernimmt berechtigte Schadenersatzforderungen und wehrt unberechtigte ab. Zudem übernimmt die Allianz die Kosten eines Datenschutzverfahrens sowie Kommunikationskosten.
Sie löschen irrtümlicherweise Daten eines Kunden, welche sich in Ihrer Obhut befinden. Ihr Kunde muss seine Geschäftstätigkeit tagelang einstellen.	Datenverlust	Die Allianz Suisse übernimmt die Kosten für die aufwändige Wiederherstellung der Daten und entschädigt die finan- ziellen Einbussen, die der Kunde aufgrund des temporären Datenverlusts erleidet (z.B. entgangener Gewinn, wenn Aufträge nicht fristgerecht erledigt werden können).
Sie betreiben neben Ihrer Haupttätigkeit auch eine Plattform für Webshops. Diese wird von einer Schadsoftware befallen und stürzt ab. Die Webshops sind von den Anbietern für mehrere Tage nicht erreichbar. Die Anbieter stellen aufgrund Umsatzeinbussen Ansprüche an Sie.	Zweckentfremdung und Ausfall der Funktionalität Ihres Computersystems	Die Allianz Suisse entschädigt den Umsatzausfall Ihrer Kunden (Anbieter).
Einer Ihrer Angestellten speichert Kartenprüfziffern von Mastercard-Inhabern auf dem PC und verstösst dadurch gegen die Datensicherheitsstandards der Payment Card Industry (PCI). Ein Hacker gelangt an die Kreditkartendaten inkl. Prüfziffern und bucht Geld von den Konten der Kreditkarteninhaber ab. Mastercard muss seine Kunden schadlos halten und fordert diese Zahlungen von Ihnen zurück. Ausserdem ist eine Vertragsstrafe wegen Verletzung der Datensicherheitsstandards fällig.	Verletzung von Sicher- heitsstandards inkl. Vertragsstrafen	Die Allianz deckt die Ansprüche, die durch E-Payment Service Provider (PayPal, Mastercard, Six usw.) geltend gemacht werden. Zudem ist die Vertragsstrafe versichert.



Eigenschäden

Schäden des Versicherungsnehmers

Ereignis	Schaden	Leistung
Sie öffnen eine unverdächtige Webseite. Diese ist mit einem Schadprogramm (Trojaner) infiziert. Ohne dass Sie es merken, überträgt sich der Trojaner auf Ihr Computersystem. Der Hacker hat dadurch Zugriff auf Ihre Daten und verschlüsselt diese. Oder: Sie öffnen einen E-Mail-Anhang. Dieser ist mit einem Schadprogramm (Verschlüsselungstrojaner) infiziert, der sich auf Ihr Computersystem überträgt.	Forensische Dienst- leistungen	Die Allianz übernimmt die Aufwendungen eines externen IT-Beraters für die Ursachen- ermittlung.
	Zerstörung, Beschädi- gung, Verlust und Diebstahl von Daten	Die Allianz übernimmt die Kosten für die Wiederherstellung der Daten sowie für die Entfernung des Schadprogramms.
	Betriebsunterbrechung	Wird Ihr Betrieb länger als 12 Stunden unterbrochen, entschädigt die Allianz den dadurch entstandenen Ertragsausfall.
Sie betreiben ein Hotel und öffnen eine E-Mail, welche wie eine Reservationsanfrage eines Kunden aussah. Dabei handelt es sich aber um einen Trojaner. Der Angreifer verschlüsselt Ihr Computersystem und droht Ihnen, Kundendaten zu veröffentlichen, wenn Sie nicht auf seine Lösegeldforderungen eingehen.	Cyber- Erpressung	Die Allianz übernimmt die angemessenen notwendigen Honorare, Auslagen und Kosten für den Krisenberater, unabhängige Sicherheitsberater oder IT-Experten. Weiter sind auch sonstige Eigenschäden und Ansprüche von Dritten in diesem Zusammenhang versichert (Deckungen gemäss Vertrag).
Sie öffnen eine unverdächtige Webseite oder einen E-Mail-Anhang. Dadurch installiert sich ein Schadprogramm (Trojaner) auf Ihr Computersystem, ein Hacker verschafft sich Zugang zu Ihrem E-Banking Account und löst eine Geldtransaktion aus oder leitet Ihre Zahlung auf ein Betrügerkonto um.	Diebstahl durch Cyber-Angriff	Die Allianz entschädigt den finanziellen Verlust sowie die Kosten für die Entfernung des Schadprogramms.



Cyber Crime – Social Engineering

Finanzielle Schäden infolge von Täuschung durch einen Dritten

Ereignis	Schaden	Leistung
Ein Betrüger gibt sich als Sie, Geschäftsführer, aus und fordert Ihren Buchhalter per E-Mail auf, unter absoluter Geheimhaltung eine grössere Geldsumme in imaginäre Geschäfte zu transferieren. Durch einen Mix aus Schmeicheleien und Druck sowie das Beharren darauf, nicht den Finanzchef einzubeziehen, lässt sich Ihr rechtschaffender Mitarbeiter auf diesen unsinnigen Deal ein. Wenig später stellt sich heraus, dass das E-Mail nicht von Ihnen, sondern von einem Betrüger stammt. Die E-Mail war manipuliert. Sie erstatten Strafanzeige.	CEO Fraud	Die Allianz entschädigt den finanziellen Verlust (überwiesene Geldsumme oder Wert der versendeten Ware).
Ein angeblicher Geschäftspartner teilt Ihnen eine neue Bankverbindung für Zahlungen mit. Sie bezahlen die Ware auf das angegebene Bankkonto. Einige Wochen später erhalten Sie eine Zahlungsaufforderung für die vermeintlich bezahlte Rechnung. Sie erstatten Strafanzeige.	Payment Diversion	
Ein scheinbar seriöser Geschäftspartner bestellt bei Ihnen Waren, die allerdings an eine abweichende Adresse geliefert werden sollen. Beim eigentlichen Geschäftspartner kommt die Lieferung nie an. Bevor der Betrug auffällt, sind die Lager der Betrüger längst leergeräumt. Sie erstatten Strafanzeige.	Fake Identity Fraud	

Rechtsschutz

Streitigkeiten im Zusammenhang mit Cyber-Risiken

Ihre Firma wird im Internet durch unrichtige, irreführende oder unnötig verletzende Äusserungen herabgesetzt. Persönlichkeits- verletzung, schutzversicherung übernimmt die Allianz die	
Dies führt zu einer widerrechtlichen Verletzung der Identitätsmissbrauch das Geltend machen von Unterlassungs-, Bese	Kosten für
Persönlichkeitsrechte. Schadenersatz und Genugtuungsansprüchen s	tigungs-,
Geltendmachung des Rechts auf Gegendarste	owie die

Allianz Suisse T +41 58 358 71 11 contact@allianz.ch

ALLIANZ.CH allianzsuisse **y f** ⊚